ten die jungen Leute sich denn auch allemal herzlich dankbar, und es war eine Freude, zu sehen, wie einträchtig und friedlich es in diesem Hause zuging.

Wie oft fehlt es in diesem Stücke bey Alten und bey Jungen! Sir. 3, 11-18.

98. Erkenntnißprüfung über allgemeine Religionswahrheiten.

Der Lehrer. Was überzeugt dich, und macht dich gewiß, daß es itzo Tag ist?

Der Schüler. Ich kann entfernte Dinge sehen, und alles, was mir näher ist, hat seine verschiedne Farben.

Lehrer. Würdest du mir diese Antwort geben können, wenn du nicht denken und urtheilen könntest?

Schüler. Ich glaube nicht, lieber Lehrer. Ob ich gleich glaube, daß der unwissendste Mensch sowol weiß, daß es Tag ist, als der klügste, was jener eben sowol sehen kann, als dieser.

Lehrer. So weit seine Sinne reichen, weiß freylich der Unwissende sowol, daß etwas ist, als der Klügre. Aber wo trennen sich gewöhnlich die Erkenntnisse dieser Menschen, und wo entdeckt sich die Verschiedenheit ihrer Geisteskraft?

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0